

Montag 22.01.2018 um 18:15 Uhr im Ratssitzungssaal, Rathaus

#### **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung, Vorstellung von Gästen und Presse
- 2) Feststellung,
  - ob ordnungsgemäß eingeladen wurde,
  - ob das Jugendparlament beschlussfähig ist
- 3) Genehmigung des Protokolls vom 18. Dezember 2017
- 4) Vorschlag Jugendparlament als TOP der Ratssitzung
- 5) Sekundenanzeige an Ampeln
- 6) Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung
  - Änderung des Wahlalters
  - Abschaffung des Jüngstenrates
  - Zusammensetzung des Ältestenrates
  - Wahl des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
- 7) Antrag: Sitzungsgeld für Vorstandssitzungen
- 8) Antrag: Billiges Parkticket für Schüler\*innen
- 9) Bericht vom Schul- und Sportausschuss
- 10) Bericht vom Runden Tisch Radverkehr
- 11) Sachstand zu Beschluss: Berliner Kissen
- 12) Sitzung der Ausschüsse
  - Stadtentwicklung und Umwelt: Radwegemarkierungen
  - Schulausschuss: Ex-Word-Geräte
  - Kulturausschuss: Niedersächsisches Jugendparlament und frühere Fächerauswahl
- 13) Verschiedenes
  - Anti-Rassismus-Wochen

### 1. Begrüßung, Vorstellung von Gästen und Presse

Der Vorstand begrüßt die Mitglieder des Jugendparlaments und die Gäste, Herrn Schmidt und Herrn Janott.

# 2. Feststellung, ob ordnungsgemäß geladen wurde und ob das Jugendparlament beschlussfähig ist

Alle Mitglieder des Jugendparlaments mit Ausnahme von Mustafa wurden ordnungsgemäß geladen.

Das Jugendparlament ist beschlussfähig.

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2017

Das Protokoll vom 18.12.2017 wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Vorschlag Jugendparlament als TOP der Ratssitzung

Herr Janott von der Gruppe UWG-Piraten wollte sich erstmal erkundigen, ob es Interesse im Jugendparlament gibt, an den Ratssitzungen teilzunehmen und dort Bericht zu erstatten. Es wird vom Parlament für eine sehr gute Idee gehalten und es wird großes Interesse im Parlament geäußert. Es wird gefragt, ob wir im Rat dann immer vom gleichen Mitglied vertreten werden müssten. Herr Janott antwortet darauf, dass wir nur regelmäßig an Ratssitzungen teilnehmen müssen.



Montag 22.01.2018 um 18:15 Uhr im Ratssitzungssaal, Rathaus

Der Vorstand äußert, dass es gut wäre, denn so könnten wir unsere Anträge im Rat mitverfolgen und sie besser durchsetzen. Im Parlament wird die Frage geäußert, wie dies jetzt umgesetzt wird. Die Gruppe UWG-Piraten wollen mit zwei Personen aus dem Jugendparlament einen Antrag ausarbeiten, der im Rat dann durchgesetzt werden soll.

#### **Beschluss**

Der Vorstand stellt den Antrag, dass das Jugendparlament sich mit der Gruppe UWG-Piraten zusammensetzt, um einen Antrag auszuarbeiten.

dafür: 21 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

#### 5. Sekundenanzeige an Ampeln

Der Experte, Herr Schmidt, den das Jugendparlament eingeladen hat, stellt sich vor. Herr Schmidt soll Fragen zu Countdown-Ampeln klären. Das Jugendparlament wird über das jetzige Ampelsystem in Osnabrück informiert. Herr Schmidt erklärt, dass die Ampelschaltzeiten von dem Verkehr und der Zeit abhänge und sich diese am Tag ändern würden. Deswegen seien Countdown-Ampeln nicht in Osnabrück realisierbar, da so der Verkehr nur mehr behindert würde und umso mehr Verwirrung stiften würde. Die Countdown-Ampeln sind nur an Festzeitampeln umsetzbar, da dort immer die gleichen Rot- und Grünzeiten geschaltet werden. Und diese Festzeitampeln gibt es kaum in Osnabrück. Im Parlament wird gefragt, ob eine Countdown-Ampel für Fußgänger in Frage kommt. Der Experte weist daraufhin, dass Countdown-Ampeln für Fußgänger den Verkehr verlangsamen würden. Das System, das momentan benutzt wird, stellt rechnerisch sicher, dass Fußgänger die Straße ohne Probleme überqueren können. Es wird aus dem Parlament gefragt, ob man Test-Ampeln aufstellen könnte. Das wurde vom Experten verneint, da dies wie oben schon ausgeführt nicht möglich ist, da in Osnabrück nur Zeitschaltampeln im Gebrauch sind. Der Experte schlägt als Lösung vor, dass die Autos mit den Ampeln kommunizieren sollten. Der Vorstand bedankt sich und verabschiedet Herrn Schmidt.

## **Beschluss**

Der Vorstand stellt den Antrag, die Countdown Ampeln weiter zu verfolgen.

dafür: 0 dagegen: 17 Enthaltungen: 6

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### 6. Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung

Änderung des Wahlalters (siehe Anhang)

Es soll das aktive Wahlalter auf 13 herab und auf 19 herauf gesetzt werden.

Das Parlament fragt, ob da der Jugendhilfeausschuss (JHA) mit entscheiden muss. Der JHA muss mit entscheiden. Es wird eingebracht, dass 13 Jahre zu jung für das Jugendparlament ist. Es wird erwidert, dass man so für junge Menschen einen guten Einstieg in die Politik schaffen könnte. Es



Montag 22.01.2018 um 18:15 Uhr im Ratssitzungssaal, Rathaus

wird vorgeschlagen, dass die 20-Jährigen auch wählen dürfen. So könnten viel mehr Jugendliche wählen und gewählt werden. Es wird hinzugefügt, dass die jungen Schüler ab der 8. Klasse Politik in der Schule haben und so ein besseres Verständnis von Politik erhalten. Es wird eingeworfen, dass dies zu kompliziert wird.

#### **Beschluss**

Es wird der Antrag gestellt, dass 13-20 Jahre alte Jugendliche das aktive und passive Wahlrecht bekommen

dafür: 9
dagegen: 14
Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ein neuer Antrag wird gestellt, dass das passive Wahlrecht auf 19- und 20-Jährige ausgeweitet wird und 13-Jährige wählen dürfen.

dafür: 11 dagegen: 12 Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Damit wird über den ursprünglichen Antrag abgestimmt.

dafür: 14 dagegen: 7 Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag angenommen.

#### Abschaffung des Jüngstenrates (siehe Anhang)

Es werden die Aufgaben des Jüngstenrates erläutert. Es wird angeregt, dass der Jüngstenrat abgeschafft werden soll.

#### **Beschluss**

Es wird der Antrag gestellt, dass der Jüngstenrat abgeschafft wird.

dafür: 11 dagegen: 8 Enthaltungen: 4

Damit ist Antrag angenommen.



Montag 22.01.2018 um 18:15 Uhr im Ratssitzungssaal, Rathaus

#### Zusammensetzung des Ältestenrates (siehe Anhang)

#### **Beschluss**

Es wird der Antrag gestellt, dass der Ältestenrat nur aus den Personen bestehen soll, die die längste Amtszeit im Parlament haben.

dafür: 22 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

#### Wahl des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes (siehe Anhang)

#### **Beschluss**

Es wird der Antrag gestellt, dass der Vorstand in der 1. inhaltlichen Sitzung gewählt wird.

dafür: 20 dagegen: 1 Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag angenommen.

#### 7. Antrag: Sitzungsgeld für Vorstandssitzungen

Antrag wird zurückgezogen.

### 8. Antrag: Billiges Parkticket für Schüler/-innen

Es soll für Schüler, die schon einen PKW fahren dürfen, ein preiswertes Parkticket geben. Die Tickets sollen für schulnahe Parkplätze gelten. Es kommt die Frage auf, wie kontrolliert werden soll, ob dies nur Schüler nutzen. Es sollen dafür die Schülerausweise genutzt werden. Es wird vorgeschlagen, dass besser die Bustickets billiger werden, da so der Verkehr in Osnabrück vielleicht eingedämmt werden kann. Der Antragsteller schlägt vor, einen Experten von der OPG einzuladen, um mehr zu erfahren. Es wird auch die Umwelt eingeworfen, da so noch mehr Autos fahren würden. Zur Gleichberechtigung anderer Schüler wird erfragt, was Schüler ohne PKW bekommen sollen.



Montag 22.01.2018 um 18:15 Uhr im Ratssitzungssaal, Rathaus

#### **Beschluss**

Es wird der Antrag gestellt, dass das Jugendparlament sich mit dem preisgünstigen Parkticket für Schüler weiter befassen soll.

dafür: 10 dagegen: 11 Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### 9. Bericht vom Schul-und Sportausschuss

Der Schul- und Sportausschuss ist wegen dem Unwetter ausgefallen.

#### 10. Bericht vom Runden Tisch Radverkehr

Es wird geplant, bis 2030 eine Analyse über die Sicherheit und die Qualität der meist benutzten Radrouten zu machen und sie entsprechend zu überarbeiten. Die Radwege sollen wieder vom Bürgersteig getrennt werden. Sie sollen separat zu den Straßen sein.

Dazu will die Stadt 800.000€ im Jahr investieren. Zwischen Straßen und Radwegen soll eine physische Barriere getestet werden.

#### 11. Sachstand zu Beschluss Berliner Kissen

Der Sachstand wird nachgereicht.

#### 12. Sitzung der Ausschüsse

Die Ausschüsse des Jugendparlaments beraten sich 10 Minuten.

#### 13. Verschiedenes

#### • Anti-Rassismus-Wochen

Vom 12.03.-25.03.18 werden die Anti-Rassismus-Wochen in Osnabrück durchgeführt. Wir sind eingeladen, daran teilzunehmen. Rosa schickt den Link zum Programm rum.

#### • VHS - Angebot

Es wird ein Kurs zur Rhetorik für junge Menschen angeboten. Er wird für Personen empfohlen, die nicht so gut vor anderen Personen reden können.

#### • Beirat für Kinderinteressen

Die Skaterhalle in Osnabrück hat wenig Geld zur Verfügung und der Mietvertrag wird nur immer um drei Monate verlängert. Der Beirat hat beschlossen, den Betreiber zu unterstützen, eine neue Halle zu suchen, und das Parlament wird gefragt, ob es sich damit befassen will.



Montag 22.01.2018 um 18:15 Uhr im Ratssitzungssaal, Rathaus

2017-2019

#### **Beschluss**

Es wird der Antrag gestellt, dass sich das Parlament mit der Skaterhalle befassen soll.

dafür: 20

dagegen: 1 Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Es wird der Antrag gestellt, ob ein Mitarbeiter der Skaterhalle Bericht erstatten könnte.

dafür: 20

dagegen: 1 Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr.





# Anwesenheitsliste: 22.01.2018

Mitglied	Unterschrift
Zehra-Cemre Arslan	
	A C
Sera Avincsal	1 1
To the state of th	Cera Aunosal
Benno Bals	* ()
	A-50
Fynn Brackmann	+ 0
	Type Trackman
Lars Düsterberg	(
-	an Vinterberg
Jan Ebeling	M
•	J. Ebelin
Andrin Fahrig	1 2 2
	A. Falrig
Elisabeth Goebel	Can 6. 1
Floring Nile Helen	G Codell
Florian Nils Hehmann	F0 1/1/201
Helen Irungu	Memm Was Allman
neien hungu	Mottage 2
Mustafa Kado	ALL INFO
	Mestafa Kado
Yussef Khamis	
Franziska Kieu	O V Sec
	Called
Emily Lam	
Francis Maria	Kent
Emrah Men	2
Maximilian Man	
Maximilian Moormann	1/1/2
Hussein Najdi	M. Moorany
Husselli Najul	
Lukas Ölmann	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Lunas Olillailli	C. anan
Tom Perk	
TOTAL CIR	met

Seite 1 von 2





# Anwesenheitsliste: 22.01.2018

Mitglied	Unterschrift
Markus Pietschner	entschuldigt A Prehaer
Hannah Pötter	X PHer
Paul Schatz	S. C.
Kilian Thiel	Telver VIII
Julius Walkenhorst	Julius ablligations
Nursenem Yasatemur	U-Tasalen

Seite 2 von 2



# Antrag Geschäftsordnungsänderung

Thema: Änderung des Wahlalters

Antragsteller: Jugendparlament Osnabrück

# **Beschlussvorschlag:**

Das Jugendparlament möge folgendes beschließen:

Das Wahlalter von 14-18 Jahre auf 13-19 Jahre abzusenken beziehungsweise zu erh
 h
 öhen

# **Begründung:**

Das Wahlalter sollte heruntergesetzt werden, da in der 8. Klasse schon viele Schülerinnen u. Schüler 14 Jahre sind. Weil dies jedoch nicht auf alle zutrifft, und das Abgeben der Stimmen größtenteils in der Verantwortung der Lehrer liegt, lohnt es sich für diese nicht, ihre kostbare Unterrichtszeit für die Wahl des Jugendparlaments, die nur einen Teil der Klasse betrifft, hinzugeben. Des Weiteren beginnt mit der 8. Klasse der Politikunterricht, wodurch es eine adäquate Maßnahme wäre, nun auch politische Partizipation in die Hände der Schülerinnen u. Schüler zu geben. Nebenbei sollte das Wahlalter heraufgestuft werden, da wegen der Neueinführung des G9-Systems viele in der 13. Klasse 19 Jahre sein werden und diese Wählerschaft sonst ebenso verloren gehen würde, weil es sich für die Lehrkräfte nicht lohnt, nur ein paar 18-jährige zur Wahl zu begleiten. Mit der Erneuerung des Wahlalters würde das Jugendparlament zwei Stufen als Wähler dazu gewinnen, was seine Repräsentativität um ein Immenses steigern würde.



# Antrag Geschäftsordnungsänderung

Thema: Abschaffung des Jüngstenrats, Paragraph 15 (4), Paragraph 16

**Antragsteller: Fynn Brackmann** 

### **Beschlussvorschlag:**

Das Jugendparlament möge folgendes beschließen:

- In Paragraph 15 (4) der Geschäftsordnung Streichen des aktuellen Wortlauts und Einsetzen des neuen Textes: *Der Ältestenrat übernimmt die Kassenprüfung.*
- Den Paragraph 16 komplett streichen.

#### Begründung:

In der Geschäftsordnung ist der Jüngstenrat als Gremium vorgesehen, welcher aus den drei jüngsten Mitgliedern des Jugendparlaments besteht. Er soll den Vorstand beraten und gemeinsam mit dem Ältestenrat die Kassenprüfung durchführen. Aus Sicht des Antragstellers ist es fraglich, ob jemand, der besonders jung ist (also ca. 14 Jahre), dafür geeignet ist, die Mitglieder des Ältestenrats – die wahrscheinlich durch ihr Alter mehr Erfahrung haben als die jüngeren – unterstützen kann. Der Ältestenrat, ebenfalls bestehend aus drei Mitgliedern, ist laut Auffassung des Antragstellers dazu in der Lage, die Kassenprüfung alleine durchzuführen.

Des Weiteren dürfte die reale "Beratungsfunktion" des Jüngstenrats in der Bedeutungslosigkeit verschwinden. Das Jugendparlament ist eine kleine Gemeinschaft von 25 Mitgliedern. Durch die geringe Anzahl ist eine gemeinschaftliche Atmosphäre innerhalb des Jugendparlaments bereits gegeben und es bedarf keiner gesonderten Repräsentation der Jüngsten. Jedes Mitglied hat das Recht, seine Anliegen in der gemeinsamen Sitzung vorzubringen, womit der reale Nutzen des Jüngstenrats nicht erkennbar ist. Ein Gremium, was keine nennenswerte Funktion besitzt, kann aus der Geschäftsordnung gestrichen werden.



# Antrag Geschäftsordnungsänderung

Thema: Zusammensetzung des Ältestenrats, Paragraph 15 (1), Paragraph 15 (2)

**Antragsteller: Fynn Brackmann** 

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Jugendparlament möge in der Geschäftsordnung beschließen, dass sich der Ältestenrat zukünftig nicht mehr aus den drei ältesten Mitgliedern des Jugendparlaments zusammensetzt, sondern nach längster Teilnahme im Jugendparlament. Es sollen weiterhin drei Personen sein. Der neue Wortlaut wäre wie folgt:

- (1) Der Ältestenrat setzt sich zusammen aus den drei dienstältesten Mitgliedern des Jugendparlaments Osnabrück.
- (2) Sollten mehrere Mitglieder über eine gleich lange Zeit Mitglied im Jugendparlament gewesen sein, so entscheidet innerhalb dieser Gruppe deren Alter in absteigender Reihenfolge, ob sich der- oder diejenige für den Ältestenrat qualifiziert.
- (3) Bestimmt werden die Mitglieder des Ältestenrats nach den Mitgliederlisten der vergangenen Jahre sowie nach der Liste mit den Geburtsdaten, die dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Osnabrück vorliegen.

#### Begründung:

Dem Ältestenrat kommt die Funktion der Beratung und der Kassenprüfung zu. Somit wäre es sinnvoll, wenn dessen Mitglieder eine gewisse Erfahrung im Alltag des Jugendparlaments vorweisen können. Diese Erfahrung kommt durch eine (längere) Mitgliedschaft im Jugendparlament. Doch die aktuelle Situation ist, dass auch Mitglieder im Ältestenrat sitzen, die zum ersten Mal im Jugendparlament dabei sind und folglich keinerlei Erfahrung besitzen. Sie sind dort nur Mitglied, weil sie ein gewisses Alter erreicht haben. Die Erfahrung im Jugendparlament spielt bei der Besetzung bislang leider keine Rolle. Darum ist es sinnvoller, die Mitglieder im Ältestenrat nach dem Kriterium der langjährigen Mitgliedschaft auszuwählen.

Sollte es mehrere Mitglieder des Jugendparlaments geben, die eine gleich lange Zeit Mitglied waren, so entscheidet – wie bislang auch – das Alter über die Besetzung.



# Antrag Geschäftsordnungsänderung

Thema: Änderung der Geschäftsordnung, Wahl des Vorstands sowie erweiterten Vorstands, Paragraph 6 (2)/ Paragraph 7 (3)/ Paragraph 10 (2)/ Paragraph 10 (6)

**Antragsteller: Fynn Brackmann** 

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Jugendparlament möge folgendes beschließen:

- In Paragraph 6 (2) der Geschäftsordnung werden die Wörter "Konstituierenden Sitzung" durch "ersten inhaltlichen Sitzung" ausgetauscht. Der neue Wortlaut ist wie folgt: Der Vorstand wird auf der ersten inhaltlichen Sitzung des Jugendparlaments Osnabrück für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.
- In Paragraph 7 (3) der Geschäftsordnung werden die Wörter "Konstituierenden Sitzung" durch "ersten inhaltlichen Sitzung" ausgetauscht. Der neue Wortlaut ist wie folgt: *Zur Vorstellung der eigenen Person erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten in der ersten inhaltlichen Sitzung eine Redezeit von maximal zwei Minuten.*
- In Paragraph 10 (2) der Geschäftsordnung werden die Wörter "Konstituierenden Sitzung" durch "ersten inhaltlichen Sitzung" ausgetauscht. Der neue Wortlaut ist wie folgt: *Der erweiterte Vorstand wird auf der ersten inhaltlichen Sitzung des Jugendparlaments Osnabrück für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.*
- In Paragraph 10 (6) der Geschäftsordnung werden die Wörter "Konstituierenden Sitzung" durch "ersten inhaltlichen Sitzung" ausgetauscht. Der neue Wortlaut ist wie folgt: Zur Vorstellung der eigenen Person erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten in der ersten inhaltlichen Sitzung eine Redezeit von maximal zwei Minuten.

#### Begründung:

Die Konstituierende Sitzung des Jugendparlaments stellt die erste Zusammenkunft der Jungparlamentarier nach ihrer Wahl dar. Zumindest die "neuen" Mitglieder kennen sich untereinander noch gar nicht und sollten sich zunächst gegenseitig kennenlernen. Ferner dient die Konstituierende Sitzung dazu, das "alte" Jugendparlament zu verabschieden und eine formale Begrüßung der neuen Mitglieder vorzunehmen. Vorrangig werden formelle Dinge, wie z.B. Uhrzeit der Treffen, Räumlichkeiten etc. festgelegt, um das neue Jugendparlament zu organisieren. Aus diesen Gründen ist eine Wahl des Vorstands in der Konstituierenden Sitzung nicht sinnvoll. Stattdessen soll die Wahl des Vorstands nach dem gemeinsamen Workshop, demnach in der ersten inhaltlichen Sitzung stattfinden.

Der Antragsteller merkt an, dass sich das aktuelle Jugendparlament in dessen Konstituierender Sitzung ebenfalls gegen eine sofortige Wahl des Vorstands entschieden hat.